

03.2023 Fürstenerfelder Nachrichten



Wieder Führungen am Festungsweg

Seit Anfang März lässt sich die ehemalige Grenz- und Festungsstadt Fürstenerfeld wieder an den 13 Stationen des Fürstenerfelder Festungswegs entdecken. Bei Führungen gibt es einen spannenden Einblick in die traditionsreiche Stadtgeschichte von der Zeit der Türkenbelagerungen im Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg. Führungen jeden Samstag um 14 Uhr, Treffpunkt Museumshof Pfeilburg, Preis 5 Euro.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenerfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenerfeld



Stadtpolitik und Gemeindevertretung bewiesen am Faschingsdienstag schwarzen Humor.



Zwei junge Damen trafen beim Umzug auf ein Überraschungs-Ei.



Wohin das Auge reichte, waren die hübschen Maskierungen zu sehen.



Stadtkapellen-Pinguine bliesen den Schaulustigen in der City einen ordentlichen Marsch.

Hauptstadt des Faschings

Eine närrische Kolonne mit 15 geschmückten Wagen aus der gesamten Region schlängelte sich am Faschingsdienstag durch die Innenstadt. Tausende Schaulustige ließen sich das Spektakel zum Höhepunkt der fünfnten Jahreszeit nicht entgehen. Anzutreffen waren etwa der MSC Après Ski, eine nicht notfalltaugliche Ambulanz, die HTL-Schlümpfe, die Zirkusmanege aus Neusiedl, die Hainersdorfer Pinguine, der Stadtbergler Freilaufstall, die Mutherme Loipersdorf oder der FPÖ-Saloon. Auch die Stra-

ßen waren von phantasievollen Maskierungen, wie dem Überraschungs-Ei oder dem Giraffpärchen, gesäumt. Mustergültig organisiert und durchgeführt wurde der kunterbunte Umzug vom Stadtmarketing Fürstenerfeld.

Schon ab den frühen Morgenstunden des Dienstag wurden etliche Fürstenerfelder-Zauberer in der City gesichtet. Gemunkelt wurde rasch, dass es sich dabei eventuell um Bürgermeister Franz Jost und die Vertretung der Stadtpolitik sowie der Stadtgemeinde gehandelt haben könnte.



Auch der Fürstenerfelder Fußballverein war mit einem Faschingsvehikel prompt zur Stelle.

Ferienjobs für die Jugend

Die Stadtgemeinde bietet auch heuer wieder Ferienjobs für die Monate Juli und August 2023 in den Bereichen Stadtamt, Bücherei, Stadtservice, Kindergarten und Stadtwerke an. Je nach Dienstort umfassen die Tätigkeiten unterstützende Assistenz- und Verwaltungsarbeiten, Freiland- und Gartenarbeiten, Veranstaltungs- und Freibadeinsätze sowie Reinigungsdienste in Gebäuden und im öffentlichen Raum. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber (w,m,d) mit einem Mindestalter von 15 Jahren. Die zu vergebenden Jobs sind begrenzt. Die Feriertätigkeit dauert vier Wochen mit je 20 Stunden und einem Mindestbruttolohn von 480 Euro..

Interessierte Jugendliche richten ihre Bewerbung bis 31. März 2023 an die Stadtgemeinde Fürstenerfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenerfeld, oder per E-Mail an gde@fuerstenerfeld.gv.at. Zudem wird gebeten, das Bewerbungsformular auf der Stadtgemeinde Homepage auszufüllen und der Bewerbung beizulegen. Link zum Download des Bewerbungsformulars auf der Homepage: <https://www.fuerstenerfeld.gv.at/buerger-service/stellenausschreibungen/>

Freiwillige Feuerwehr Übersbach: Erfreulich viel begeisterte Jugend!

Zur Wehrversammlung in der Übersbacher Mehrzweckhalle konnte Kommandant ABI Gerald Freitag eine Vielzahl an Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Als Ehrengäste fanden sich auch Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall, Ehren-ABI Arthur Schuchlenz, Fürstenerfelds Kommandant-Stellvertreter OBI Roland Kracher und Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl ein. Insgesamt zählt die engagierte Wehr 92 Mitglieder, davon 78 im Aktivstand, sechs im Reservestand und – besonders erfreulich

– acht jüngste Florianis.

Der Tätigkeitsbericht des Kommandanten zum Jahr 2022 listete eine Fülle an Einsätzen auf, darunter Brandgeschehen und Fahrzeugbergungen, Unwettereinsätze, Straßenreinigung, Insektenbekämpfung, Tierrettung, Schadstoffeinsätze und eine Fülle an Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungshilfen. In Summe wurden rund 5.600 ehrenamtliche Stunden im Dienst der Sicherheit und Einsatzbereitschaft geleistet. Dabei wurden rund 7.000 Kilometer zurückgelegt. Der Dank des Kommandanten galt der Stadtge-

meinde mit Bürgermeister Franz Jost für die Unterstützung und Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl.

Dieser hob den hohen Stellenwert der Feuerwehr für die Sicherheit im Einsatz- und Ernstfall und die Lebensqualität des Ortsteils als Garant für die unmittelbare und rasche Hilfe vor Ort hervor.

Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall unterstrich in seinen Schlussworten die Bedeutung des perfekten Zusammenwirkens aller Wehren im Bereichsfeuerwehrverband.



Die Freiwillige Feuerwehr Übersbach freut sich über eine hoch motivierte und engagierte Jugendgruppe.



Kapellmeister Thomas Pflingstl, Obmann Robert Jagsch, die scheidende Obfrau Theresa Matzer, OBR Gerald Derkitsch, FSR Christian Sommerbauer, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Bezirksobmann Thomas Prenner, Bezirksjugendreferent Matthias Stadlober (v.l.)

Neuer Obmann in der Stadtkapelle

Mit der Jahreshauptversammlung im Probensaal des Rüsthauses stellte die Stadtkapelle Fürstenerfeld die Weichen in der Vereinsführung neu. Nach zwölf Jahren als Obfrau legte Theresa Matzer, die sich künftig neuen beruflichen Herausforderungen widmen wird, ihr Amt zurück.

Im Rahmen von vorgezogenen Vorstandswahlen wurde Robert Jagsch einstimmig zum neuen Obmann der Stadtkapelle mit über 50 Musikerinnen und Musikern gewählt. Als geladene Gäste waren auch Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Hausherr Bereichsfeuerwehr- und Stadtkommandant OBR Gerald Derkitsch, Stadtpfarrer Mag.

Alois Schlemmer, Blasmusik-Bezirksobmann Thomas Prenner vom MV Ilz und Blasmusik-Bezirksjugendreferent Matthias Stadlober vom MV Großwillersdorf gekommen. Die Sitzung wurde zum Anlass genommen, um zahlreiche Mitglieder der Stadtkapelle zu ehren. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Mayrhofer mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Im Zuge der Erneuerung von Teilen der Tracht werden zur Freude der Damen in der Blasmusikriege auch fesche Dirndlkleider in Auftrag gegeben, wie Neo-Obmann Robert Jagsch verkündete. Sein Dank galt den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle für das in ihn

gesetzte Vertrauen und seiner Vorgängerin für ihr unermüdliches Wirken.

Dem Dank an Theresa Matzer schlossen sich alle Grußredner an. Seitens der Stadtgemeinde gratulierte Finanzstadtrat Christian Sommerbauer dem neuen Obmann Robert Jagsch. Insbesondere hob er in seiner Rede die vielen Verdienste Theresa Matzers als Obfrau zum Wohl der Stadtkapelle als wichtige Kulturbotschafterin Fürstenerfelds hervor. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung von einem Stadtkapellenensemble, den Taktstock schwangen Kapellmeister Thomas Pflingstl und Ehrenkapellmeister Mag. Alfred Reiter.



BGM Franz Jost: „Je unabhängiger wir in der Energieversorgung werden, umso sicherer ist Fürstenfeld!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Einer der wesentlichsten Bereiche, mit denen wir uns seit Jahren konsequent in der Stadtgemeinde und bei den Stadtwerken Fürstenfeld beschäftigen, ist eine möglichst immer unabhängiger werdende Energie-Eigenversorgung. Unseren Blick richten wir dabei auf die langfristig nachhaltige Versorgungssicherheit der Bevölkerung und auf die Ökologisierung in der Energiegewinnung. Für mehr grüne Fürstenfelder Wärme und mehr grünen Öko-Strom haben wir uns für die Umsetzung eines ganzen Bündels von Maßnahmen entschieden. Vieles wurde bereits umgesetzt, wie zuletzt mit der Inbetriebnahme des ersten Freiflächen-Sonnenstromkraftwerks im Stadtgemeindegebiet oder befindet sich, wie bei der Errichtung des bis dato größten Holzvergaserwerks in ganz Österreich, in der finalen Planungsphase.

Verstärkt nutzen wollen wir in Zukunft die geothermischen Ressourcen Fürstenfelds. Dazu planen wir in naher Zukunft eine Geothermie-Tiefenbohrung mit der Frutura als Partner. In Entwicklung befindet sich ein für unsere Region einmaliges Wasserstoff-Projekt.

Höchst an der Zeit ist die Modernisierung der WC-Anlage auf dem Hauptplatz, die in diesem Frühjahr vonstatten geht. Nach dem Vorbild von Altenmarkt werden wir bis Mai auf dem Areal des Bauhofs im Ortsteil Übersbach ein rund um die Uhr-Abfallsammelzentrum errichten. Grundsätzlich gilt für Infrastruktur und Energie: Je moderner wir aufgestellt sind, je unabhängiger wir in unserer Energieversorgung werden, umso sicherer und umso attraktiver ist Fürstenfeld als Lebensraum sowie für neue Betriebe, die wiederum wichtige neue Arbeitsplätze vor Ort schaffen!

Ihr BGM Franz Jost

Vorsorge für den Krisenfall

Seit dem Frühjahr 2020 beschäftigt sich die Stadtgemeinde Fürstenfeld mit ihren Abteilungen gemeinsam mit den Stadtwerken Fürstenfeld, den Einsatzorganisationen und dem Zivilschutzverband intensiv mit der „Blackout-Vorsorge“. In enger Abstimmung mit Bürgermeister Franz Jost und dem Stadtrat nahm sich insbesondere Stadtrat DI Christian Schandor des wichtigen Themas an.

Zur Evaluierung der Voraussetzungen im Stadtgemeindegebiet im Ernstfall sowie zur Erarbeitung von erforderlichen Notfallmaßnahmen und zur Entwicklung eines Krisenplans bildete sich ein eigener Arbeitskreis. Diesem gehören Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Wirtschaftshoheiter GR Roland Gogg, Gebäudeverwaltungsleiter Direktor Karl Kaplan, der städtische Bauamts- und Wasserwerkeleiter Ing. Adolf Maier, Stadtwerke-Betriebsleiter Robert Pendl, Zivilschutz-Regionsleiter Günter Macher und Stadtrat DI Christian Schandor an.

Auf Initiative der Stadtgemeinde wurde die Bevölkerung von Fürstenfeld Anfang Februar zu

einer ausführlichen Blackout-Informationsveranstaltung geladen. Bürgermeister Franz Jost konnte dazu eine Vielzahl an interessierten Besucherinnen und Besuchern in der Stadthalle begrüßen. Mit Vizebürgermeister Harald Peindl und Finanzstadtrat Christian Sommerbauer waren auch zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Abteilungen im Saal anwesend.

Eingangs des Infoabends dankte Bürgermeister Franz Jost den engagierten Mitgliedern des Arbeitskreises sowie auch Stadtrat Christian Schandor und verwies darauf, dass ebenso die Eigenversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Bestandteil der Vorsorge ist. Als Einsatzleiter im Krisenfall fungiert der Bürgermeister, Anlaufstelle und Zentrale des Einsatzstabs ist die Stadthalle Fürstenfeld.

Zunächst informierte DI Christian Schandor über das Schlüsselpersonal der Gemeinde, die Alarmierung und den Phasenplan, Selbsthilfe-Stützpunkte und Notfalltreffpunkte, die Sicherheits- und Krisenkommunikation sowie die Sicherstellung der kritischen

Infrastruktur. Diese kann mit Notstromaggregaten versorgt werden, auch die Trinkwasseraufbereitung und die Kläranlage können mit Aggregaten betrieben werden. Problem dabei seien allerdings die benötigten hohen Mengen an Treibstoff, führte DI Christian Schandor näher aus.

Für Privathaushalte empfiehlt sich eine gut sortierte Haushaltsbevorratung mit regelmäßiger Kontrolle des Ablaufdatums der haltbaren Lebensmittel. Öffentliche Einrichtungen, wie die Gemeinde können nicht die gesamte Bevölkerung mitversorgen. Ein Vorratskontingent und ebenso eine Medikamentenbevorratung ist erforderlich, da bei Krisen der tägliche Einkauf nicht wie gewohnt ablaufen kann. Kartenzahlungen sind nicht mehr möglich. Daher ist es ratsam, auch Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen stets zur Hand zu haben. Ohne Strom wird ebenso das Handy-Netz ausfallen. Im Anschluss erläuterten DDI Dr. Franz Friedl, Ing. Adolf Maier, Günter Macher, Direktor Karl Kaplan und OBR Gerald Derkitsch die Vorbereitungen auf ein Krisenszenario. Zahlreiche Fragen aus dem Saal wurden beantwortet.



OBR Gerald Derkitsch, Bauamtsleiter Ing. Adolf Maier, Bürgermeister Franz Jost, Zivilschutz-Regionsleiter Günter Macher, Wirtschaftshoheiter GR Roland Gogg, Stadtrat DI Christian Schandor, Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Gebäudeverwaltungsleiter Dir. Karl Kaplan (v.l.).

DDI Dr. Franz Friedl verwies darauf, dass die Gefahr eines Blackouts aufgrund des in ganz Europa zusammenhängenden Stromnetzes präsent sei und dass der Stromausfall aufgrund des notwendigen gemeinsamen Hochfahrens aller Stromquellen längere Zeit in Anspruch nimmt. Nicht außer Acht gelassen werden dürfen technische Schäden, die durch den Stromausfall entstehen und erst wieder behoben werden müssen.

Direktor Karl Kaplan mahnte Nachbarschaftshilfe ein, da ins-

besondere Menschen im urbanen Gebiet gegenüber dem ländlichen Raum von Nachteilen, wie Wohnungen ohne Öfen und Kamin oder ohne Gärten, betroffen sind.

Abschließend berichtete Bürgermeister Franz Jost von den geplanten Energieprojekten der Stadtgemeinde in der nahen Zukunft, um in der Eigenenergieversorgung eine größere Unabhängigkeit zu erreichen: „Je unabhängiger wir von überregionalen Faktoren in der Energieversorgung werden, umso sicherer ist Fürstenfeld!“

Ein „stiller neuer Ort“ auf dem Hauptplatz

Die öffentliche WC-Anlage auf dem Hauptplatz wird neu errichtet. Nach über 30 Betriebsjahren ein notwendiger Schritt. Die Toiletten werden neu dimensioniert und die Ausstattung einer zeitgemäßen Sanitärtechnik angepasst – Barrierefreiheit, Funktionalität und höchste Hygienestandards inklusive. Bis Ende Mai 2023 wird das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Während dieser Bauzeit steht auf dem Hauptplatz ein Toilettenwagen zur Verfügung. Die nächste öffentliche WC-Anlage inklusive einer barrierefreien Toilette befindet sich am Augustinerplatz.

Zwei neue Haltestellen in der Ledergasse

Fürstenfeld verfügt über ein dichtes Busverbindungsnetz in die Region und über ausgezeichnete Verbindungen nach Graz im Stundentakt. Zur längeren administrativen Fahrt durch Verordnungen und Auflagen gestaltete sich die Bewilligung zur Errichtung der Postbus-Haltestellen „Ledergasse“. Im Jänner wurden zwei Fahrbahn-Bushaltestellen installiert - stadteinwärts an der Mündung Badstraße, stadtauswärts beim Stiegengassen-Aufgang. Beide Haltestellen sind über den Fußgängerübergang an der Badausfahrt sicher zu erreichen. Die überdachte Haltestelle beim Billa-Markt bleibt bestehen.

Fürstenfeld investiert in die Energie-Zukunft

Fürstenfeld will raus aus Gas und Öl. Noch in diesem Jahr wird am Energieweg in unmittelbarer Nähe zum Abfallwirtschaftszentrum das größte Holzvergaserwerk Österreichs entstehen. Stadtgemeinde und Stadtwerke nehmen damit hinsichtlich umweltfreundlicher, ökologischer Energieproduktion ihre Verantwortung wahr und eine Vorreiterrolle über Regionsgrenzen hinweg ein. Schon im Herbst 2023 soll das Fürstenfelder Werk grüne Wärme und grünen Strom liefern.

Die Stromleistung, die mittels aus Holzpellets erzeugtem Holzgas produziert wird, beträgt 2.000 kW, die Wärmeleistung 3.000 kW. Vorteil der kompakten und ausgefeilten Technologie ist ein geringer Flächenbedarf bei der Errichtung einer solchen Anlage. Eine Reihe von Riesenmotoren wird mit Holzgas angetrieben und erzeugt in Folge die Energie.

Das erklärte Ziel von Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl ist 100 Prozent grüne Fürstenfelder Fernwärme: „Wir bauen unser Fernwärmenetz laufend aus, auch bedingt durch den Ukraine-Krieg und die Gaskrise gab es zuletzt sehr viele neue Fernwärmeanschlüsse. Die Errichtung des Holz-



BGM Franz Jost mit Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl am Fürstenfelder Energieweg, wo die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage der Stadt in Betrieb genommen wurde.

vergaserwerks ist eine Notwendigkeit und ein Meilenstein!“

Die in diesem Jahr bereits erfolgte Inbetriebnahme des leistungsstarken 1.360 kWp-Solkraftwerks - eine der bis dato größten Photovoltaik-Freiflächenanlagen der Oststeiermark - durch die Stadtwerke Fürstenfeld am Energieweg war ein wichtiger und ist der nächste bedeutsame Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Sicherheit in der Eigenenergieversorgung Fürstenfelds. Auf rund 22.000 Quadratmetern wurden

insgesamt 3.300 Module auf Stehern montiert, Vegetation wird unterhalb der Solarzellen ihren Platz finden. Rund um das Areal wird noch ein Ökogürtel aus Bäumen und Hecken gepflanzt. 500 Haushalte können über die Anlage jährlich mit grünem Strom versorgt werden, die CO₂-Einsparung beträgt 122 Tonnen.

Inzwischen, wie Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl berichten konnte, sind zudem alle potenziellen öffentlichen Dachflächen im Stadtgemeindegebiet mit

Solarzellen bestückt. Erst vor kurzem gingen zusätzliche Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Stadtservice in der Fehringstraße, des Freibads sowie im Ortsteil Übersbach auf dem Bauhof und der Volksschule mit einem insgesamt weiteren Leistungsvolumen von 400 kWp ans Netz.

In der Planungsphase befindet sich ein Solar-Freiflächenprojekt im nördlichen Bereich des Fürstenfelder Flugplatzes. Dessen Energieleistung wird mit 2.300 kWp dimensioniert sein. Parallel dazu läuft der Ausbau und die Erneuerung des Stromleitungsnetzes durch die Stadtwerke auf Hochturen. Dazu werden leistungsfähige Trafos und neue Leitungen errichtet sowie bestehende Leitungen verstärkt. Auch Synergien werden genutzt. Bei Rohrverlegungen, wie beim Glasfasernetzausbau, werden leistungsstarke Stromkabel mitverlegt. In Kooperation mit Frutura ist eine Geothermie-Tiefenbohrung geplant. Bürgermeister Franz Jost: „Mit dem Holzvergaserwerk, der Photovoltaik und der Geothermie, die wir künftig verstärkt nutzen wollen, ist Fürstenfeld auch auf dem Weg zu mehr Energieautarkie in der Region um Lichtjahre voran!“

Steigerung bei den Nächtigungen und bei 8-Städte-Gutscheinen

Nach zwei herausfordernden Corona-Jahren verzeichnet Fürstenfeld wieder markante Steigerungsraten bei den Ankunfts- und Nächtigungszahlen. Im Vergleichszeitraum zum Jahr 2021 stieg die Zahl der Ankünfte von 12.222 auf 16.325, ein Plus von 25 Prozent. Die Nächtigungen erhöht sich von 35.188 auf 44.967. Das ist ein Plus von 22 Prozent.

Bei der Leerstandsquote der

Innenstadt liegt Fürstenfeld unter der 5-Prozent-Marke und verzeichnete 2022 einen Bestwert in der Region. Erfreulich sind auch die Zahlen der „Oststeirischen Städtekooperation“. Mit über 6,5 Millionen Euro an verkauften Städte-Gutscheinen war das Jahr 2022 nach 2021 das zweiterfolgreichste Jahr seit der Einführung des Gutscheins im Jahr 2003.

Welche Dimension der regionale Schulterschluss der

oststeirischen Städte Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Friedberg, Gleisdorf, Hartberg und Weiz angenommen hat, zeigen die 93,5 Millionen Euro an verkauften Gutscheinenwerten seit Einführung der Städtegutscheine. Mit Ende des 20. Bilanzjahres 2023/24 wird an der 100 Millionen Euro-Marke gekratzt. Diese Wertschöpfung ist punktgenau in den heimischen Gewerbebetrieben verblieben.

ASZ Übersbach: Service rund um die Uhr

Der Übersbacher „Bauhof“ wird saniert. Als „ASZ Abfallsammelzentrum Übersbach“ bietet die Einrichtung einen 24 Stunden-Entsorgungsservice für Kartonaugen, Papier, Glas, Kaffeeapseln, Kleidung, Metall, Speiseöl und Windeln unter Dach. Die Fassade des Wasserwerkbestands und die Einhausung der TKV-Einheit werden neugestaltet. Das TKV-Modul ist technisch aufgerüstet. Das Areal wird bepflanzt und wird über drei KFZ-Stellplätze und einen behindertengerechten Parkplatz verfügen. Ein gepflasterter Gehweg führt in die Abfallsammelräume. Der Bauabschluss ist für Anfang Mai vorgesehen.

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at, Redaktion: Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grall, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 6774, E: paul.grall@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Fürstenfeld Kalender: Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf www.fuerstenfeld-kalender.at an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an kalender@fuerstenfeld.at. Artwork: wildermohn.at, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde Fürstenfeld
KULTUR STADT FÜRSTENFELD
Thermen- & Vulkanland Steiermark
www.fuerstenfeld.gv.at
www.thermenhauptstadt.at



Die langjährige Fürstenfelder AK-Außenstellenleiterin Elisabeth Gross, ihre Nachfolgerin Carmen Schiller und BGM Franz Jost (v.l.).

Führungswechsel in der Fürstenfelder AK-Außenstelle

Elisabeth Gross, Leiterin der Fürstenfelder Außenstelle der Arbeiterkammer (AK) tritt in den Ruhestand über. Seit 1981 in der Arbeitnehmervertretung beschäftigt, übernahm Elisabeth Gross 1996 die Leitung und führte die Einrichtung bis dato. Aktuell hat nun AK-Kollegin Carmen Schiller die Agenden übernommen. Seit Juli 2022 ist Carmen Schiller, zuvor Referentin in der AK Feldbach, in Fürstenfeld tätig.

Anlässlich des Führungswechsels besuchten Elisabeth Gross und ihre Nachfolgerin Carmen Schiller auch Bürgermeister Franz Jost im Rathaus. Das erste informelle Gespräch stand unter dem Motto einer weitehindeglichen Zusammenarbeit.

Über 30.000 Entlehnungen 2022 in der Stadtbibliothek

Im Jahr 2022 knackte die Stadtbücherei die 30.000er Marke bei den Entlehnungen, zuzüglich des e-book Verleihs. Über 300 Personen hatten sich im zurückliegenden Jahr neu in der Bücherei angemeldet. Auch damit verzeichnete man einen neuen Höchstwert.

Ein Herzensanliegen für Büchereileiterin Cornelia Habermeier-Grafl und ihr Team sind Kinder und Familien. Über 200 Kinder ließen zuletzt ihrer Begeisterung beim interaktiven Lese fest zur Buchreihe „Die Schule der magischen Tiere“ mit der weltweit erfolgreichen Kinderbuchautorin Margit Auer freien Lauf.

Aktionen wie der Verleih von Gegenständen sowie Tauschbörsen für Saatgut oder Faschingskostüme ermöglichen - über die Wissensvermittlung hinaus - den schonenden Umgang mit Ressourcen und sparen Kosten.

„Im Jahr 2022 setzte die Stadtbücherei in den Bereichen Leseförderung, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung Schwerpunkte für alle Altersgruppen!“, resümiert Büchereileiterin Cornelia Habermeier-Grafl.

Treffen der Bücherzwerge und weitere 29 Workshops für die junge Leserschaft sorgten dafür, dass alle Fürstenfelder Kindergärten, die ersten Klassen der Volksschule



Die Autorin und Erfinderin der Schule der magischen Tiere, Margit Auer, mit Stadtbüchereileiterin Cornelia Habermeier-Grafl beim großen Bücherei-Lese fest im Fürstenfelder Grabher-Haus.

le sowie Klassen der Mittelschule und des Gymnasiums die Stadtbücherei besuchten.

Wöchentliche Strickrunden sind ebenfalls ein Beitrag dazu, dass die Bibliothek als Ort der Gemeinschaft wahrgenommen wird.

Vielfach bestehen Kooperationen wie etwa mit der Lebenshilfe, dem Elternkind-Zentrum und dem Museum Pfeilburg. Einen regen Austausch gibt es mit dem Lesezentrum Steiermark und den Büchereien der Region. Zu

Gast waren Autor Stephan Wabl und Biogärtnerin Ing. Julia Wolf, dazu gab es Installationen zum Internationalen Frauentag, zum Thema „Fleischfasten“, „English for kids“, eine Klimakiste mit Lesung, das „Weltcafé Senegal“ oder einen Nachhaltigkeits-Workshop für Kinder. Auch Flohmärkte und ebook-Sprechstunden wurden abgehalten. Insgesamt wurden 2022 in der Bücherei über 1.700 Besucherinnen und Besucher bei den Veranstaltungen verzeichnet.

FÜRSTENFELDER ÖKOENERGIE
PHOTOVOLTAIK-
HOLZVERGASUNGS-
BÜRGERBETEILIGUNG

FÜRSTENFELD
thermenhauptstadt

FÜRSTENFELD
stadtwerke

Mit FAIRer Energie bares Geld FAIRdienen

Ihre **RENDITE**
4,50 % p.a.
(10 Jahre)

PERSÖNLICH PROFITIEREN DURCH BETEILIGUNGSDARLEHEN MIT ATTRAKTIVER VERZINSUNG

ALLE INFORMATIONEN ZUM FÜRSTENFELDER PHOTOVOLTAIK-PROJEKT LESEN SIE HIER:

AUS DEM WIRTSCHAFTS- & GESELLSCHAFTSLEBEN



Betreiber Ismail Sözeri mit Vertretern aus Stadt und Wirtschaft.

Pizzeria Übersbach neu eröffnet

Die Tankstellen-Gaststätte hat mit Ismail Sözeri einen neuen Betreiber. „Pizzeria – Restaurant – Cafe Übersbach“ nennt sich das Lokal mit einem günstigen und kulinarisch vielfältigen Angebot von Pizzen, Nudel-, Kebap- und Burger-Gerichten sowie klassischen Speisen. Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Franz Jost, FSR Christian Sommerbauer und Ortsvorsteher GR Dieter Siegl.



Die offizielle Übergabe des Spendenschecks erfolgte im Rathaus.

Porsche Club unterstützt Familie

Der Porsche Club Steiermark lukriert beim jährlichen Charity-Schnapsen Spenden und hilft damit in Not geratenen Personen. Der jüngste Erlös von 1.500 Euro gelangte über Porsche Club-Mitglied Franz Posch nach Fürstenfeld. Über Bürgermeister Franz Jost erfuhr man von der herausfordernden Lebenssituation einer alleinerziehenden Mutter, an die der Spendenscheck jüngst überreicht wurde.



Am Aschermittwoch wurde heuer in das Autohaus Mager geladen.

Heringsschmaus bei Audi & VW

Der Wirtschaftsbund lud in das Autohaus Mager zum Heringsschmaus mit Gelegenheit für die Unternehmer, sich auszutauschen. WB-Bezirksobmann FSR Christian Sommerbauer und WB-Organisationsreferentin Simone Pfeiffer, BA, MA begrüßten mit Gastgeber Ing. Theodor Mager auch Bürgermeister Franz Jost sowie die Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer und Hubert Lang.



Der neue Vorstand mit Gästen und Referenten im Fürstenbräu.

Beim Lehrerbund wurde gewählt

Im Lehrerbund legte Ferdinand Reiner, BEd, MA das Amt des Bezirksobmanns zurück. MA das Amt des Bezirksobmanns wurde im Rahmen der Vorstandswahl Mag. Mark Heinrich, BEd, MA, Direktor der Polytechnischen Schule Fürstenfeld, mit dem gesamten Vorstand einstimmig gewählt. Als Obmannstellvertreter fungiert der stellvertretende Direktor der Mittelschule Fürstenfeld, Dipl. Päd. Josef Friedl.



Lehrlinge, Lehrer sowie Vertreter der Wirtschaft in der Schneiderei.

Die Lehrlinge zeigten ihr Können

Bei einer Schlusspräsentation in der LBS Fürstenfeld stellten die Abschlussklassen dem Lehrerkollegium, Eltern, Innungsvertretern sowie Ehrengästen kreative und funktionale Projektarbeiten vor. Dazu konnte LBS-Direktor Ing. Harald Pörtl auch WK-Regionalstellenobmann FSR Christian Sommerbauer und WK-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA willkommen heißen.



Eifrig wurde im Augustinerhof in der neuen Hauszeitung geblättert.

Ausgabe Nr. 67 weckt Interesse

Große Freude bereitet den Bewohnerinnen und Bewohnern des Fürstenfelder Seniorenheims Augustinerhof das Wiedererscheinen der begehrten Hauszeitung. Die aktuelle Ausgabe Nr. 67 in augenfreundlichem Großdruck ist auf 36 Seiten prall gefüllt mit News, interessanten Berichten und tollen Fotos. Im Zuge der Neuauflage wurde der Hauspostille auch ein neues, frisches Aussehen verliehen.



Jahreshauptversammlung des MGV im Buschenschank Bliemel.

Singgemeinschaft mit Herzblut

Bei der Jahreshauptversammlung des MGV Altenmarkt wurde der Vorstand neu gewählt. Ferdinand Schlager wurde einstimmig zum Obmann und Frieda Krankenedl zu seiner Stellvertreterin erkoren. Die Ehrengäste, darunter Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer, Kulturreferent Gregor Sommer und LTP a. D. Prof. Franz Majcen hoben das hochstehende Niveau des Chors hervor.



Der Vorstand des Gesangsvereins Übersbach mit Ehrengästen.

Gesang mit voller Frauenpower

Der Gesangsverein Übersbach hielt seine Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Sabine Strobl konnte dazu nahezu alle Vereinsmitglieder, Kulturreferent GR Gregor Sommer und Ortsvorsteher GR Dieter Siegl begrüßen. Höhepunkte 2022 waren die Gestaltung der Mutertagsmesse und das Adventsingen - beide Veranstaltungen gibt es heuer wieder. Der Flohmarkt findet am 15. April statt.



Prof. DI Dr. Andreas Fuchs, Abteilungsvorstand DI Bernhard Pertl, BGM Franz Jost und FSR Christian Sommerbauer (v.l.) mit an einer Technikausbildung interessierten Jugendlichen am diesjährigen Tag der offenen Tür in der HTL Fürstenfeld in der Blücherstraße 2.

Enormes Interesse an einem Besuch der HTL Fürstenfeld

Einen wahren Run erlebte die HTL Fürstenfeld beim diesjährigen Tag der offenen Tür. Interessierte Jugendliche und deren Eltern erhielten bei einer umfassenden Schulführung absolut spannende Einblicke in das innovative technische Ausbildungsangebot anhand von Vorführungen am 3D-Drucker und Programmierung eines E-Boliden oder hochkomplexen Experimenten zur Weiterentwicklung von Prothetik. Der von der HTBLA Weiz dislozierte Schulzweig bietet die Spezialisierung auf „Maschinenbau – Automatisierungstechnik“ an. Am Standort in der Blücherstraße wird Schülerinnen und Schülern eine höhere technische Ausbildung auf Top-Ni-

veau zuteil, die Absolventinnen und Absolventen haben nach der Matura- und Reifeprüfung beste Berufschancen und nahezu eine Job-Garantie – auch und vor allem in den renommiertesten Unternehmen unmittelbar in der Region.

Abteilungsvorstand DI Bernhard Pertl und Prof. DI Dr. Andreas Fuchs konnten am Informationsnachmittag auch Bürgermeister Franz Jost und Finanzstadtrat Christian Sommerbauer in der HTL begrüßen. Allseits war die Freude über die riesige Schar an bildungshungrigen jungen Menschen groß.

Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 an der HTL Fürstenfeld: sind bis Freitag, 10. März 2023 möglich. Nähere Informationen: www.htlweiz.at

Gymnasium macht sich „Fit4Future“

Ab dem Schuljahr 2023/24 richtet das BG/BRG Fürstenfeld seine Oberstufe neu aus. Im Gymnasium und im Realgymnasium werden ab der fünften Klasse mit den Zweigen „Fit4Future“, „Fit4Life“ und „Fit4Science“ innovative Wahlmöglichkeiten mit neuen Stundenplänen in Kombination mit dem bestehenden Kurssystem geboten. Schülerinnen und Schüler entscheiden sich vor Eintritt in die Oberstufe für je einen Bereich. Ab der sechsten Klasse wählen sie zusätzlich aus einem Pool von rund 60 bis 70 Kursen, weitere vier Fächer.

Direktor MMag. Martin Steiner will schulautonome Gestaltungsmöglichkeiten optimieren: „Es

gilt, junge Menschen nicht nur bis zur Abschlussprüfung zu begleiten, sondern auch Themen, die für die Jugendlichen selbst von Bedeutung sind, im Unterricht aufzugreifen.“ Insbesondere seit 2020 seien Gesundheit, Wissenschaft und Demokratie in den Fokus gerückt, erläutert Direktor-Stellvertreter Mag. Alexander Hafner, Mitglied der Steuerungsgruppe für das Gemeinschaftsprojekt des Lehrerkollegiums: „Wir wollen dem Zeitgeist entsprechen. Eine Evaluierung unter Schülerinnen und Schülern hat ergeben, dass Klimawandel sowie Nachhaltigkeit und damit die Naturwissenschaften zu den zentralen Interessensgebieten zählen.“

„Fit4Future“ befasst sich nachhaltig mit politischer Bildung, demokratischen Prozessen, Persönlichkeitsbildung und Kommunikation. Zudem gibt es die Fächer „English4Life“ mit Zertifizierungen und „Mein Lebensplan“ mit praktischer Wissensvermittlung zu Verträgen, Bankgeschäften und Steuerrecht. Bei „Fit4Life“ steht die Gesundheit im Vordergrund. Der Lehrplan dazu beinhaltet Sport und Gesundheitsschwerpunkte. In „Fit4Science“ dreht sich alles um Wissenschaft.



Direktor MMag. Martin Steiner, Schulsprecherin Anna Wachmann, Victoria Baier, Michelle Hirt, Direktor-Stellvertreter Mag. Alexander Hafner (v.l.).

Marketing-HAK Fürstenfeld bietet eine Top-Ausbildung

Die Marketing HAK Fürstenfeld lud interessierte Jugendliche mit ihren Eltern zu einem Tag der offenen Tür. In stündlichen Führungen durch die Schule informierten Lehrerschaft sowie Schülerinnen und Schüler potenzielle künftige Schulanfängerinnen und Anfänger über das umfassende wie differenzierte Bildungsangebot der Handelsakademie, die basierend auf der fundierten Wissensvermittlung im allgemeinbildenden und wirtschaftlichen Bereich sowie bei

Sprachen mit dem zukunftsorientierten Schwerpunkt Marketing und einer Zusatzausbildung auf dem Agrar-Sektor ein bezirks- und regionsweit einzigartiges Bildungsangebot offeriert. Auch modernstes Equipment wie ein 3D-Drucker oder ein eigener Medienraum stehen im Schulgebäude in der Realschulstraße 6 zur Verfügung. Aktuell besuchen 162 Schülerinnen und Schüler die BHAK, Direktorin Mag.a Eva Maria Gruber freute sich über den großen Andrang am Info-Tag.



Marketing HAK Fürstenfeld-Direktorin Mag.a Eva Maria Gruber (2.v.l.) mit dem Empfangskomitee am Informationsstand im Schulfoyer beim bestens besuchten Tag der offenen Tür.

Anmeldefrist in der Marketing HAK Fürstenfeld für das Schuljahr 2023/24: Mit Schulnachricht bis einschließlich 10. März 2023 im Sekretariat. T: 050248057, E: office@bhak.at, www.bhak-ff.at

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Das bewährte Kommandantenduo mit LBD Reinhard Leichter.

Bereichskommando bestätigt

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandos für den Bereich Fürstenfeld im Rogner Bad Blumau wurden Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch als Bereichsfeuerwehrkommandant und BR Gerhard Engelschall als dessen Stellvertreter in ihren Ämtern im Beisein von LBD Reinhard Leichter bestätigt. Die Stadtgemeinde Fürstenfeld mit Bürgermeister Franz Jost gratuliert herzlich.



Vorstände des BSF Altenmarkt mit FSR Christian Sommerbauer.

Fußballrunde von 15 bis 75 Jahre

Im Gasthaus Stelzer in Stadtbergen hielt der Altenmarkter Hobbyfußballverein der „Beidbeinig Spielenden Fußballer“ BSF seine Jahreshauptversammlung ab. Dazu konnte BSF-Obmann Heinz Samer auch Altenmarkts Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer begrüßen. Heuer werden neue Dressen angeschafft, das BSF-Turnier im Maisackerstadion findet am 19. August statt.



Martina Parker, Dr. Rudolf Buchner und Susanne Kristek (v.l.).

Zwei famose Schreibschwestern

Über ein volles Grabher-Haus freute sich Gastgeber Dr. Rudolf Buchner bei der Lesung der Krimi-Bestsellerautorin Martina Parker aus ihrem dritten Gartenkrimi „Aufblatelt“ und ihrer „Schreibschwester“ Susanne Kristek aus „Die nächste Depperte“. Die beiden wortgewandten, schlagfertigen und sympathischen Schriftstellerinnen unterhielten die Gäste auf das Köstlichste.



Im Volkshaus wurde der Faschingsausklang mit Gästen gefeiert.

Geselliges Faschingskränzchen

Der Fürstenfelder Pensionistenverband feierte den Höhepunkt des Faschings mit einem gemütlichen Kränzchen im Volkshaus. Obmann Dr. Martin Wabl und Organisatorin Gerti Kohl konnten mit einer Vielzahl an Senioren auch Bürgermeister Franz Jost, der mit Stadträten und Gemeindevorstellern vorbeischaute, begrüßen. Mit schwungvoller Tanzmusik unterhielt Erich Frei die Gäste.



Speltenbachs Tennisverein tagte beim Kirchenwirt in Altenmarkt

Wertvoller Part des Dorflebens

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Tennisvereins Speltenbach beim Kirchenwirt in Altenmarkt. Die aktive Gemeinschaft rund um Obmann Stefan Schmalldienst nimmt mit Turnierveranstaltungen und dem Kreuzerschupfen eine wichtige Rolle im Dorfleben ein. Altenmarkts Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer bedankte sich für das Engagement.



Stolzer Rückblick und Vorausschau beim ESV Hart/Übersbach.

Übersbach pflegt den Stocksport

Zur Jahreshauptversammlung des ESV Hart/Übersbach, konnte Ortsvorsteher ESV Obmann GR Dieter Siegl auch KR Gregor Sommer und FSR Christian Sommerbauer mit vielen Vereinsmitgliedern begrüßen. Nach dem Rückblick auf Aktivitäten und sportliche Erfolge 2022 wurden für heuer wiederum das Straßenturnier und das Felber-Gedenkturnier als fixe Veranstaltungen beschlossen.



Künstlerin Renate Maria Kienreich wurde willkommen geheißen.

Quer durch das Kunstspektrum

Die Ausstellung „Querfeldein“ der renommierten Markt Hartmannsdorfer Künstlerin Renate Maria Kienreich eröffnete den Fürstenfelder Ausstellungsreigen 2023 in der „Galerie im Alten Rathaus“. In der kunstinteressierten Gästeschar begrüßte Kulturreferent GR Gregor Sommer auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Harald Peindl sowie einige Gemeinderäte begrüßen.



Gastgeber und Ehrengäste beim Seniorenball in der Stadthalle.

Beim Ball wurde eifrig getanzt

Mehrere hundert Gäste genossen das Ballereignis des Fürstenfelder Seniorenbunds in der Stadthalle. Stadtgruppenobmann DI Heinrich Novak hieß in der eifrig tanzenden Besucherschar auch Bürgermeister Franz Jost, Landtagsabgeordneten Hubert Lang sowie zahlreiche Gemeinderäte willkommen. Für einen beschwingten Nachmittag sorgten „Feuer & Eis“ sowie eine tolle Balleinlage.

Altenmarkter Florianis hochmotiviert

Die Feuerwehr Altenmarkt hielt ihre 143. Wehrversammlung ab. Das Aktivitätenprotokoll 2022 und die „To do list“ für 2023 bescheinigen der Wehr hohes ehrenamtliches und kameradschaftliches Engagement. Im Rüsthaus konnte Kommandant HBI Peter Bernhuber auch den Altenmarkter Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, ABI Direktor Karl Kaplan sowie die Ehrengrade EHBI Eduard Trummer und EOBI Karlheinz Strobl willkommen heißen.

Die Wehr mit 85 Mitgliedern – 59 im Aktivstand, 12 in der Jugend



HBI Peter Bernhuber, OBR Gerald Derkitsch, Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer und ABI Karl Kaplan gratulierten den Ausgezeichneten, die bei der Versammlung geehrt wurden.

und 14 in der Reserve – wurde im Vorjahr zu 58 Einsätzen gerufen. 2022 sei, so HBI Peter Bernhuber von zahlreichen Großeinsätzen, bei denen viele junge tatkräftige und bestens ausgebildete Kamera-

den mitwirkten, geprägt gewesen. Insgesamt leistete die Wehr bei 486 Tätigkeiten 9.582 ehrenamtliche Stunden. Zu Routinearbeiten, drei Lebensmittelsammlungen für die Fürstenfelder Ukraine-Hilfe,

eine Vielzahl an Schulungen und Übungen kamen Teilnahmen an Leistungsprüfungen sowie Veranstaltungsbegleitungen. Veranstaltet wurden ein Feuerwehrwandertag und ein Maronibraten.

2023 steht wiederum die S7 im Fokus. Für den Um- und Ausbau des Rüsthauses hofft der Kommandant auf eine zeitnahe Lösung. Auch zahlreiche Ehrungen und Ernennungen von Ehrendienstgraden vorgenommen. Alois Trummer und Walter Mittdrein wurden für ihre 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alle Grußredner dankten den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Speltenbach: Kleine Feuerwehr mit einem großen Tatendrang

Zur 91. Wehrversammlung der Feuerwehr Speltenbach konnte Kommandant HBI Alois Urschler auch Vizebürgermeisterin Dlin Sabine Siegel, Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall sowie ABI Dir. Karl Kaplan, begrüßen.

In seinem Bericht bezog sich HBI Alois Urschler auf die Aktivitäten im Jahreslauf, wie die Durchführung zahlreicher Übungen, Brandeinsätze, Bergungen, Unfälle sowie die Mitwirkung bei gesellschaftlichen Ereignissen. Stolz sind die Wehrkameraden

auf das über die Jahre mit vielen Eigenleistungen generalsanierte Rüsthaus samt Schulungs- und Gemeinschaftsraum sowie überdachter Terrasse. Das Feuerwehrhaus dient der gesamten Dorfgemeinschaft als Kommunikationszentrum. Freude herrschte auch über zwei sehr junge Mitglieder – Maximilian Feißt und Thomas Gaar. Für die 60-jährige Mitgliedschaft wurde Fritz Koslovski, für 50 Jahre HFM Erich Prasch ausgezeichnet.

Breiten Raum nahm die Erhaltung und Sanierung des 127 Meter tiefen Arteser Dorfbrunnens ein, der auch eine Versorgungsgaran-



Bereichsfeuerwehrarzt Dr. Hansjörg Huber, ABI Dir. Karl Kaplan, VIZEBGM Dlin Sabine Siegel, Kommandant HBI Alois Urschler, Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer, Bereichskommandant-STVTR Gerhard Engelschall (v.l.) vor dem Feuerwehrhaus im Ortsteil Speltenbach.

tie für alle Speltenbacher Haushalte im Fall eines Blackouts darstellt. In ihren Grußworten hoben

alle Ehrengäste insbesondere den mustergültigen Zusammenhalt der kleinen Wehr hervor.



Das Team der Mitmach-Region Fürstenfeld lädt zur Mitmach-Konferenz 13. Mai.

Konferenz zum Mitmachen

Der Großraum Fürstenfeld ist österreichische „Mitmach-Region“. Stark vertreten im Komitee ist der Ortsteil Altenmarkt. Hinsichtlich Netzwerken, einem grundlegenden Baustein der Initiative, zieht Ulrike Neubauer die Fäden. Maßgeblich bei der nachhaltigen Projektentwicklung ist Angelika Rodler.

Das Motto der „Mitmach-Region“ lautet „Gemeinsam Lösungen für unsere Zukunft finden“. Themenschwerpunkte sind die Ernährungssicherheit mittels regionaler Lebensmittel, Wirtschaft und Finanzen, Verkehrslösungen sowie das soziale Miteinander. Ein wichtiges Anliegen ist ein eigener Begegnungsraum, der als offener Raum für alle Generationen mit verschiedenen Angeboten ausgestaltet werden soll.

Seit Juli 2022 wurden elf Meetings abgehalten. Die nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, 9. März, im Kindergarten Altenmarkt statt.

Um 17.30 Uhr werden Neu-Interessierte über die Intensionen und Aktivitäten der „Mitmach-Region“ informiert, um 18.30 Uhr beginnt das reguläre Treffen. Einen freien wöchentlichen Austausch gibt es an jedem Samstag von 9 bis 11 Uhr im Café „Zeitsprung“ in der Adalbert-Heinrich-Straße.

Heuer wird erstmals in Fürstenfeld eine „Mitmach-Konferenz“ am Samstag, 13. Mai, im JUFA Hotel in der Burgenlandstraße 15 über die Bühne gehen. Die gesamte Bevölkerung – ob jung, ob alt – ist eingeladen. Willkommen sind auch Freiwillige, die während der Konferenz in der Freiluft-Resilienz-Küche oder bei anderen anfallenden Tätigkeiten mit-helfen. Personen, die das Team gerne unterstützen möchten, können sich bei Ulrike Neubauer, T: 03382/55838 oder E: ulrikeneubauer@gmx.at melden. Informationenauch auf: www.mitmach-region-org

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Besonders viele Kinder feierten heuer beim Ball in der Stadthalle.

Karneval für jüngste Partytiger

Beim von den Fürstenfelder ÖVP Frauen mit GR Kerstin Fladerer perfekt ausgerichteten Kindermaskenball in der Stadthalle ließen in diesem Jahr ganze Scharen von bunt verkleideten Kindern mit ihren Familien dem Karnevalsvergnügen freien Lauf. Traditionell eröffnete Bürgermeister Franz Jost als Lokomotive an der Spitze einer Narrenschlangen-Polonaise den Faschingsreigen.



Waschechte „Faschings-Gaudi“ der Rotarier für den guten Zweck.

Rotary Club im Look der 1970er

Maskierte Gästescharen wurden beim Faschingsgarnas des Rotary Clubs Fürstenfeld im Look der 1970er von Präsidentin MMag.a Silvia Dimitriadis und Ex-Präsident Werner Gutzwar im Grabher-Haus begrüßt. Bürgermeister Franz Jost kam als Gärtner, diverse Gemeinderatskolleginnen und Kollegen schlüpfen ebenfalls beim Fest im illustren Flair von Woodstock in ein Kostüm.



Rapid-TV drehte mit dem Rapid-Fanclub in seinem Vereinslokal.

Fürstenfeld hat "grüne Festung"

2020 wurde der Rapid-Fanclub „Grüne Festung Fürstenfeld“ mit Obmann Günter Stessl gegründet. Vereinslokal ist die „Kaffeebohne“. Jüngst wurde auch „Rapid TV“ auf den grün-weißen Fanclub im schwarz-weißen Sturm-Land aufmerksam und drehte eine Doku. Diese wurde in der Rapidviertelstunde des Senders sowie auf W24 am Tag des Spiels Sturm gegen Rapid in Graz ausgestrahlt.



Auch in Altenmarkt ging ein Kindermaskenball über die Bühne

Lustig maskierte Dancing-Stars

Viele Familien mit ihren phantasievoll verkleideten Kindern fanden sich beim Kindermaskenball in Altenmarkt im Dorfgasthaus „Kirchenwirt“ ein. Veranstaltet von den Altenmarkter ÖVP-Frauen, konnte Obfrau-Stellvertreterin Viola Tröster mit ihrem Team auch Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer begrüßen. Ausgelassen vergnügte sich die Kinderschar am Tanzboden.



Die Organisatoren der 72. Fürstenfelder SPÖ-Balls im Volkshaus.

Eine stimmungsvolle Ballnacht

Zur Eröffnung des bestens besuchten SPÖ-Balls im Volkshaus konnte Stadtparteiobmann Michael Prantl eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Harald Peindl, Stadtrat DI Christian Schandor, zahlreiche Gemeinderäte sowie Vertreter vieler benachbarter SPÖ-Ortsparteigruppen begrüßen. Getanzt wurde zu den Klängen der Gruppe "take5music".



Im Grabher-Haus ging beim Kinderfasching die Party so richtig ab.

Fröhliche Faschingsparty für Kids

Eine fröhliche Kinderschar in bunten Kostümen konnte Kinderfreunde Obfrau Yvonne Medina-Sandino im Grabher-Haus begrüßen. Für coole Action sorgte DJ ChaCha Bas mit Discohits, Mitmach-Tänzen und Riesenseifenblasen. Bewirtet wurde die Gesellschaft der jüngsten Faschingsnarren von einer gastfreundlichen Kinderfreunde-Crew mit GR Mag.a Barbara Kienböck und Irene Huber.



Im Grabher-Haus veranstaltete die MS Fürstenfeld ein tolles Fest.

Mittelschule im Wilden Westen

Als „MS North Wild WEST“ feierte die Mittelschule Fürstenfeld ihr Faschingsfest im Grabher-Haus. Mit den Cowgirls und Coxboys konnte Dir. Gerhard Jedliczka unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Franz Jost, Stadt- und Gemeinderäte sowie Ferdinand Reiner, BEd, MA, Qualitätsmanager der Bildungsregion im „Saloon“ begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.



Altenmarkts Mittergasse war die Kulisse für den sportlichen Jux.

Ein närrisches Knödelschießen

Beim Knödelschießen des Feit'l-Clubs Altenmarkt in der Mittergasse, die zur Stocksportbahn mit Bar umgewandelt wurde, tummelten sich von Schlümpfen über Bienen bis zu Hippies lustige Gestalten. Als letzter Mohikaner wurde Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer enttarnt, auch Stadtmarketing-Geschäftsführerin Barbara Wagner und GR Roland Gogg waren mit von der heiteren Partie.

Bei folgenden Beiträgen auf dieser Seite handelt es sich um eine Einschaltung der ÖVP Fürstenfeld

Fürstenfeld: ÖVP-Vizebürgermeisterin DIⁱⁿ Sabine Siegel tritt Ende März zurück

Fürstenfelds ÖVP-Vizebürgermeisterin DIⁱⁿ Sabine Siegel legt aus beruflichen wie privaten Gründen Ende März 2023 ihr politisches Mandat zurück. Die Architektin ist Fachbereichsleiterin in der BBL Baubereichsleitung Oststeiermark und für die Bereiche Anlagentechnik und Baukultur zuständig.

Wie DIⁱⁿ Sabine Siegel betont, will sie mit diesem Schritt auch mehr Zeit für ihr Privatleben gewinnen, das unter der Doppelverantwortung „Brotberuf“ und politischer Tätigkeit in den letzten Jahren immer wieder ein wenig zu kurz kam. Zudem rücken die Anforderungen des Berufslebens verstärkt in den Mittelpunkt der engagierten Architektin. DIⁱⁿ Sabine Siegel: „Ich bin in der glücklichen Lage, einen Beruf zu haben, der mich voll und ganz ausfüllt. Den aktuell neuen und interessanten Aufgabenstellungen möchte ich mich daher konzentriert widmen. Das verlangt Entscheidungen. Ich habe diesen Schritt aus der Politik wohl überlegt und ich bin dankbar für viele spannen-



„Mein Schritt aus der Politik ist wohl überlegt und ich bin dankbar für viele spannende und schöne Begegnungen in dieser Zeit. Fürstenfeld ist und bleibt meine Heimat!“

de und schöne Begegnungen in dieser Zeit. Das nehme ich auch mit. Fürstenfeld ist und bleibt meine Heimat!“

Im ÖVP-Team folgte nach mehreren internen Aussprachen und Gesprächen Verständnis für diesen Schritt. Bürgermeister Franz Jost: „Natürlich bedauern wir den Rücktritt. Man

muss aber auch – wie in diesem Fall – die neuen Schwerpunktsetzungen im Beruf und im Privaten akzeptieren. Auch wir bedanken uns bei DIⁱⁿ Sabine Siegel für den Weg, den sie mit uns gemeinsam gegangen ist. Im Hinblick auf die politische Nachfolge werden wir uns parteiintern noch beraten. Formell wird die Nachfolge in der Gemeinderatssitzung Ende März vollzogen!“



Die inhaltliche Verantwortung für die oben stehenden Beiträge trägt die ÖVP Fürstenfeld – vertreten durch Bgm. Franz Jost, Grazer Platz 4, 8280 Fürstenfeld

Bei folgenden Beiträgen auf dieser Seite handelt es sich um eine Einschaltung der FPÖ Fürstenfeld



Kopfgeld für den Stadtrat

Mit einem „Saloon-Wagen“ nahmen die Freiheitlichen am großen Fürstenfelder Faschingsumzug teil. Für die Ergreifung unseres Stadtrats Christian Schandor wurde ein Kopfgeld ausgesetzt. Trotz intensiver Suche blieb der Gesuchte lange Zeit verschollen. Erst am Hauptplatz wurde er angeblich gesichtet. Böse Zungen behaupten, er wäre im Rathaus als Zauberer untergetaucht und habe am Bürgermeistersessel Platz genommen.



Valentinstag

Einer alten Tradition folgend, wurden zum Valentinstag am 14. Februar über 400 Blumenzwiebeln durch Stadtrat Christian Schandor und sein Team in der Innenstadt verteilt. Eine kleine Aufmerksamkeit für unsere Bürger, um zu zeigen, dass sich gerade am Valentinstag niemand verloren vorkommen soll.

Die inhaltliche Verantwortung für die oben stehenden Beiträge trägt die FPÖ Fürstenfeld – vertreten durch DI Christian Schandor, 8280 Fürstenfeld, Telefon 0699/1123 0778

Bei folgenden Beiträgen auf dieser Seite handelt es sich um eine Einschaltung der SPÖ Fürstenfeld

Lösung für Bushaltestelle in der Ledergasse



Nachdem wir immer wieder auf die Notwendigkeit der Bushaltestelle in der Ledergasse hingewiesen haben, freut es uns, dass endlich eine Einigung zwischen Verkehrsverbund und der Stadtgemeinde erzielt werden konnte. Die bisherige Haltestelle (vor Haus Riegler) wurde wegen fehlender Auftrittsfläche seitens des Landes nicht genehmigt. Daher erfolgte die Verlegung zur Einfahrt Freibad.

Die gegenüberliegende Haltestelle (bei Stiegengasse) sorgte etwas für Verwunderung, war aber notwendig, da sich der Umstieg für Fahrgäste von Graz kommend, Richtung



Burgau möglicherweise zeitlich nicht ausgeht. Diese Ein-Stiegsstelle wird also nur bei

Bedarf angefahren werden. Die „Haupteinsteigsstelle“ Richtung Graz bleibt beim Billa.

SPÖ Ball '23

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause konnte heuer wieder der traditionelle SPÖ Ball stattfinden. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, konnten bis weit nach Mitternacht zur Musik von „take5music“ das Tanzbein schwingen und zwischendurch einen Cocktail vom „Maximilian“ Chef Daniel, genießen. Für heitere Momente sorgte die Verlosung von schönen Preisen und Geschenkskörben.



Im Bild die Veranstalter: GRin Barbara Kienböck, GR Michael Prantl und Organisatorin Yvonne Medina-Sandino. Viele weitere Fotos sind auf www.facebook.com/spoe.fuerstenfeld zu finden.

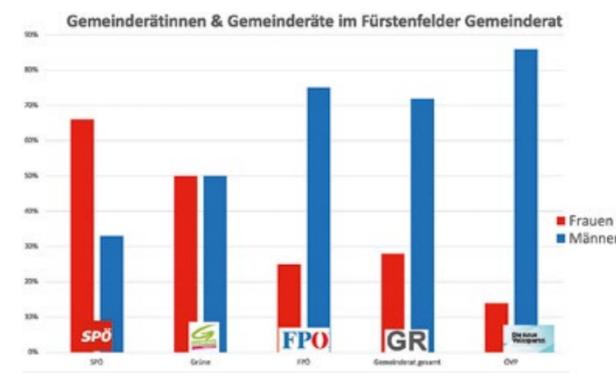
Die inhaltliche Verantwortung für die oben stehenden Beiträge trägt die SPÖ Fürstenfeld – vertreten durch Gemeinderat Michael Prantl, Mühlbreitenstraße 62, 8280 Fürstenfeld

Bei folgenden Beiträgen auf dieser Seite handelt es sich um eine Einschaltung der Grünen Fürstenfeld

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der Rücktritt von Vizebürgermeisterin DIⁱⁿ Sabine Siegel sollte Anlass sein, darüber nachzudenken, warum die Frauen in der Gemeindepolitik derart stark unterrepräsentiert sind bzw. oft frühzeitig ausscheiden. Als sie 2020 die erste Vizebürgermeisterin Fürstenfelds wurde, sahen manche das als positives Signal für Frauen in der Gemeindepolitik. Dass sie nun knapp nach der Halbzeit der Gemeinderatsperiode zurücktritt, kam überraschend und stimmt nachdenklich. Von grüner Seite hoffen wir, dass die Position des 1. Vizebürgermeisters, die der ÖVP zusteht, wieder eine Vizebürgermeisterin ermöglicht. Außerdem sollte wieder eine Gemeinderätin nachrücken, um den Anteil an Frauen in der ÖVP-Fraktion nicht nochmals zu verringern.

Laut Landesstatistik Steiermark leben in unserer Stadt 47,72% männliche Bevölkerung und 52,27% weibliche. Übertra-



gen auf die Zusammensetzung des Gemeinderates müssten 13 Gemeinderätinnen und 12 männliche Mandatäre vertreten sein. Der vor drei Jahren gewählte Gemeinderat entspricht jedoch absolut nicht dem Verhältnis der Geschlechter in Fürstenfeld. Von 25 Gemeinderät:innen sind 7 Frauen und 18 Männer, d.h. der Frauenanteil beträgt 28%. Zu bemerken ist allerdings, dass es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Fraktionen den Frauenanteil betreffend gibt: Den geringsten Anteil an Gemeinderätinnen hat die ÖVP aufzuweisen – 2 von 14 (14%). Sollte aber DIⁱⁿ Siegel keine Frau nachfolgen, so ergäbe das ein noch bedenklicheres Verhältnis. Den höchsten Prozentsatz hat die SPÖ – 2 von drei (66%). Wir Grüne haben gleich

viele Frauen wie Männer (jeweils 2 von 4, 50%). Die FPÖ folgt der ÖVP – von 4 Mitgliedern des Gemeinderates ist eine Frau (25%).

Das obige Diagramm dient zur Veranschaulichung:

Es würde sich lohnen, die Ursachen für dieses Missverhältnis zwischen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu erforschen. Jedenfalls zwei Fragestellungen ergeben sich: Einerseits müsste erhoben werden, welche Umstände so wenige Frauen dazu bewegen, sich um ein Mandat im Gemeinderat zu bewerben. Andererseits sollte man sich auch die Frage stellen, was muss im Gemeinderat selbst – im Umgang miteinander, im Verhältnis der Gemeinderäte zu den Gemeinderätinnen – geändert werden, dass dies den Frauenanteil erhöht.



Übrigens: Bei uns kann man sich das Klimaticket für drei Tage kostenlos ausleihen!
GR. Dr. Franz Timischl: 0664/1834987, franz.timischl@gruene-fuerstenfeld.at oder
Vbgm. Harald Peindl, 0699/11992274, harald.peindl@gruene-fuerstenfeld.at

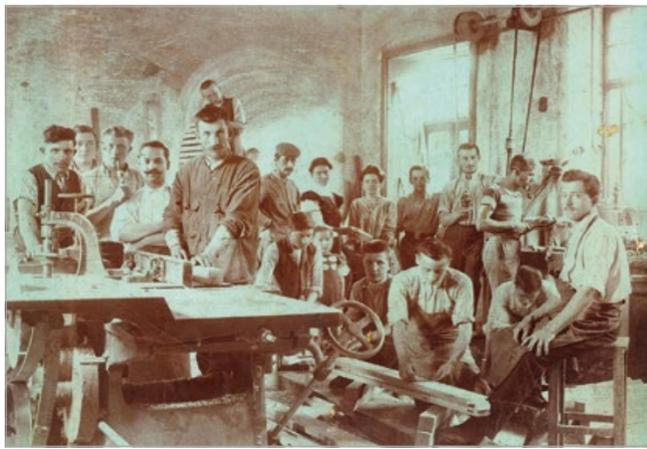


Die inhaltliche Verantwortung für die oben stehenden Beiträge tragen die Grünen Fürstenfeld – vertreten durch Harald Peindl, 8280 Fürstenfeld, Telefon 0699/1199 2274

Die Tischler in der Pfeilburg

Unter dem Titel "Tischler in Fürstenfeld" zeigt das Museum Pfeilburg die mittlerweile dritte Sonderausstellung der Reihe zu Handel, Gewerbe und Industrie. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr statt.

Das Tischlerhandwerk gehört zu den ältesten Berufen und hat sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem bedeutenden Handwerkszweig entwickelt. Im 18. Jahrhundert gab es in Fürstenfeld zwei Tischler, in den 1950er Jahren wurden in der Stadt stattliche 20 Tischlereibetriebe gezählt. Anhand der traditionsreichen Geschichte einiger dieser Fürstenfelder Tischlerwerkstätten wird im Foyer des Museums die spannende Entwicklung dieses alten Handwerks bis in die heutigen modernen Zeiten anschaulich ge-



Auch die einstige Tischlerei Hallamayr wird in der dritten Handwerksausstellung präsentiert.

macht. "Das Museum Pfeilburg zeigt mit dieser Ausstellungsserie, wie Fürstenfeld den wirtschaftli-

chen Aufschwung der Region mit-geprägt hat", so Museumskuratorin Mag.a Gabriele Jedliczka.

Ostermarkt mit Gewinnspiel

Am Samstag, 25. März, öffnet der Fürstenfelder Ostermarkt auf dem Hauptplatz seine Pforten. Das Stadtmarketing-Organisatoren-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn freut sich auf 35 Aussteller mit Kunsthandwerk, Osterdekoration, Keramiken, Holzkunst, regionalen Destillaten, Likören, Marmeladen und anderen Feinheiten. Vor Ort erleben Besucher traditionelles Handwerk, wie Korbflechten, Filzschuhe nähen oder Töpfern, mit.

Den Gästen winken wertvolle Preise. Gewinnkarten sind beim Einkauf auf dem Ostermarkt bei

den Standbetreibern erhältlich. Ausgefüllte Karten werden in die Gewinn-Box eingeworfen.

Gewinnkarten nehmen am Karfreitag, 15. April, um 17 Uhr an der Verlosung teil. Insgesamt werden Preise im Gesamtwert von 600 Euro, darunter 8-Städte-Gutscheine im Wert von je einmal 250 und 150 sowie zweimal je 50 Euro sowie Sachpreise verlost.

Öffnungszeiten: Sa., 25. März 10-18 Uhr, So., 26. März 13-18 Uhr, Fr., 31. März, & Sa., 1. April 10-18 Uhr, So., 2. April, 13-18 Uhr, Do., 6. April & Fr., 7. April 10-18 Uhr, Sa., 8. April 9-12 Uhr.

Günstige, heiße und nasse Vorteilskarte!

In einer Kooperationsvereinbarung mit der Therme Loipersdorf ist es der Stadt Fürstenfeld gelungen, die Vorteilskarte für die Bewohner der Stadtgemeinde zu sichern. Die Vorteilskarte wird beim Gäste Service Center der Therme, täglich von 8 bis 17 Uhr, ausgestellt. Mitzubringen sind eine aktuelle Meldebestätigung, nicht älter als drei Monate, und ein Lichtbildausweis. Je nach Verfügbarkeit gibt es 30 Prozent auf Tageseintritte von Montag bis Freitag und 50 Prozent auf Abendkarten ab 18 Uhr.

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGENSTIPPS & INFOS FÜR FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH



Fürstenfelder Ostermarkt
25. März bis 8. April

HIGHLIGHTS IM MÄRZ & APRIL 2023

26.03.: Pentaklang Ensemble, Stadthalle, 19.30 Uhr

06.04.: Luis aus Südtirol, Stadthalle, 19.30 Uhr

Alle Termine finden Sie auf der Rückseite!

GRATIS EINTRITT INS THERMEN- UND ERLEBNISBAD

Loipersdorf
Thermenresort

UNSER OSTER- GESCHENK FÜR DICH

Hole dir einen Geschenkgutschein vom Thermenresort Loipersdorf und erhalte einen Eintritt ins Thermen- und Erlebnisbad kostenlos dazu!

WIE? Geh auf therme.at/gutscheine oder komm direkt ins Gäste-Service-Center im Thermenresort. Dort kannst du ganz einfach einen Geschenkgutschein für Ostern kaufen. Ab einem Gutscheinwert von € 100,- bekommst du einen Tageseintritt* geschenkt, beim Kauf eines Gutscheins in Höhe von € 50,- einen Abendeintritt (ab 16 Uhr). Die Osteraktion gilt von 06.03. bis 10.04.2023.

Gelungenes Ostergeschenk für dich und deine Liebsten.

Loift bei uns!

*Der Osteraktion-Thermeneintritt für einen Erwachsenen ins Thermen- und Erlebnisbad kann in der Zeit von 17.04. bis 30.06., Montag bis Sonntag, eingelöst werden. Ausgenommen sind Feiertage, Feiertage und verlängerte Wochenenden. Keine Auszahlung von Ratourgeld und keine Barablöse möglich. Nicht zum Weiterverkauf bestimmt.

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH 03./04.23



11 SA | 11. MÄRZ

„Einhörner gibt es wirklich“ – Musical für Kinder und Eltern. Stadthalle, Wallstraße, 15 Uhr.

18 SA | 18. MÄRZ

Wurst- und Stelzen-Schnapsen des ÖAAB Fürstenfeld & Übersbach in der Mehrzweckhalle Übersbach, ab 14 Uhr.

Beginner-Tanzkurs II – Tanzen lernen mit Anna Schrei. Start im Grabherhaus, Überbachgasse 13, 17.30 Uhr. Infos: office@anna-tanz.at oder 0660/6678333.

25 SA | 25. MÄRZ

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 10-18 Uhr.

Seifen sieden für AnfängerInnen – Zero-waste im Badezimmer. Übersbach, Elises Garten, 9-13 Uhr. Infos & Anmeldung: Martina Schmidt, 0664/3866327.

26 SO | 26. MÄRZ

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 13-18 Uhr.

„Moulin Rouge“ – 3. Abokonzert mit dem Pentaklang Ensemble. Stadthalle, Wallstraße, 19.30 Uhr.

30 DO | 30. MÄRZ

Tischler in Fürstenfeld – Ausstellungseröffnung, Museum Pfeilburg, Klosterg., 18 Uhr.

31 FR | 31. MÄRZ

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 10-18 Uhr.

Judas – 1-Personen-Stück mit Fredrik Jan Hofmann (Produktion Schauspielhaus Graz), Ev. Heilandskirche Fürstenfeld, Schillerstraße, 19 Uhr.

01 SA | 01. APRIL

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 10-18 Uhr.

02 SO | 02. APRIL

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 13-18 Uhr.

06 DO | 06. APRIL

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 10-18 Uhr.

Osterkonzert mit der Grazer Akademischen Philharmonie – ein bunter Strauß klassischer Melodien. Ev. Heilandskirche, Schillerstraße, 19 Uhr.

Luis aus Südtirol mit seinem Programm „Speck mit Schmorm“. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 19.30 Uhr.

07 FR | 07. APRIL

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 10-18 Uhr.

08 SA | 08. APRIL

Ostermarkt Fürstenfeld mit 35 Ausstellern, Hauptplatz, 9-12 Uhr.

15 SA | 15. APRIL

Kräuterspaziergang zum Kennenlernen der heimischen Wildkräuter. Übersbach, Elises Garten, 15-17 Uhr. Infos & Anmeldung: Martina Schmidt, 0664/3866327.

17 MO | 17. APRIL

Frühjahrs-Fetzenmarkt der Feuerwehr Fürstenfeld im Rüsthaus, Hofstättergasse. Verkauf bis Sonntag, 23. April jeweils Montag von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr. Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr. Abendverkauf am Dienstag 18. April und Freitag, 21. April, jeweils von 17-19.30 Uhr. Am Sonntag, 23. April von 8-12 Uhr geöffnet.

Pflanzenmarkt am 22. April

Der Pflanzenmarkt der Stadtgemeinde für Hobby- und Biogärtner lädt am Samstag, 22. April, von 10 bis 13 Uhr auf den Hauptplatz Fürstenfeld. Die Ständer bringen Pflanzen aller Art – Gemüse, Blumen, Beeren, Kräuter, Stauden, Sträucher, Jungbäume und Samen mit. Erhältlich sind auch alte Sorten, Raritäten und biologisch gezüchtete Pflanzen. Arche-Noah-Mitglieder, die sich dem Sortenerhalt verschrieben



Der Hauptplatz wird mit allen Pflanzengattungen, Samen und Raritäten, die das Gärtnerherz begehrt, bestückt.

haben, sind vor Ort. Das Angebot wird mit handgefertigter Gartenkunst abgerundet. Eine Saatgut-Tauschbörse steht bereit. Info & Anmeldung: E-Mail: kultur@fuerstenfeld.gv.at

Regelmäßige Termine

JEDEN MONTAG

Körperbewusstseinstaining: Sanftes Bewegen mit Aufmerksamkeit für Männer & Frauen, Kindergarten Altenmarkt, 19-20.30 Uhr. Infos: Mag. Marika Sannegger, +43 699 1952928 • **Yoga mit Babybauch ONLINE,** 8-9 Uhr; **ONLINE Pilates,** 18.30-19.30 und 20.30-21.30 Uhr. Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld, Gerichtsbergstraße 40-42. Info: +43 660 7914855, info@ekiz-fuerstenfeld.at • **Mutter-Kind-Tanzen** (1-4 Jahre), 9 Uhr; **Ballett-Fun** (4-5 Jahre), 14 Uhr; **Ballett-Fun** (6-7 Jahre), 15 Uhr; **Ballett-Fun** (3-4 Jahre), 16 Uhr. Klassisches Ballett, Vorbereitung, 17 Uhr; **Dance-Mix** (ab 8 Jahre), 18 Uhr; **Orientalischer Tanz**, 19 Uhr; **Flamenco**, 20 Uhr. JUF, Burgenlandstraße 15. Infos: www.tanz-ff.at, +43 660 4507755 • **Turnverein Fürstenfeld:** Krafikammer, Stadthalle, 18-19.30 Uhr; **Turner**, Stadthalle, Saal 2, 18.30-20.30 Uhr; **Turnerinnen**, Stadthalle, Saal 1, 19.30-20.30 Uhr; **Basketball UHUs**, HTL Blücherstraße, 19-21.30 Uhr; **Badminton**, Stadthalle, Saal 3, 18.30-20.30 Uhr • **HIIT: High Intensiv Intervall Training „Stark“** ist das neue „Schlank“. Verbrenne in 36 Minuten intensivem Workout mehr - als in 1 Stunde laufen! 19.30 Uhr im Tanzraum Fürstenfeld. Anmeldung unter: +43 660 6877227 • **HL Messe, Augustinerhof**, 10 Uhr • **H.O.T. Kindertraining - Sport, Selbstbewusstsein & Werte für's Leben!** Übungen aus dem Kung Fu, Basketball, Fußball. Grabher-Haus Fürstenfeld, 15-16 Uhr (4-7 Jahre), 17-18 Uhr (8-14 Jahre). Probetraining jederzeit möglich. Kontakt: Renate Pfingstl 0680/33 58 975, hot.fuerstenfeld@gmail.com

JEDEN DIENSTAG

Bücherzweige-Treff für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren zum Spielen und Austauschen, kostenlos. Keine Anmeldung nötig, Augustinerplatz 2, 9-11 Uhr • **FMB Frauen- und Mädchenberatung Hartberg-Fürstenfeld** – Beratung nach Terminvereinbarung am Dienstag Nachmittag, FMB Fürstenfeld, Augustinerplatz 1 – Büro „Passage“ (Eingang im Grazer Tor, Seite Bürgerservicebüro). +43 3332 62862, office@frauenberatung-hf.at, www.frauenberatung-hf.at • **Gratiskostprobe Shiatsu**, Gesundheitszentrum Jahnstraße, ab 18.30 Uhr • **Tischfußball Gratis** in der GRUAM, ab 20 Uhr • **Bridge spielen**, Übersbach 143, 17-21 Uhr. Infos: Bridge Club Thermenland, +43 664 2399946 • **Tanzraum Fürstenfeld:** Ballett-Fun (3-6 Jahre), 14 Uhr. Hip Hop (ab 6 Jahren), 15 Uhr. Ballett-Fun (3-6 Jahre), 16 Uhr. Dance-Mix (ab 8 Jahren), 17 Uhr. Klassisches Ballett (ab 12 Jahren), 18 Uhr. Spitzentanz (ab 12 Jahren), 19 Uhr. Dr.-A.-Heinrich-Straße 4. Fürstenfeld, +43 660 4507755, info@tanz-ff.at • **DANCE Austria/Tanzschule:** KidsDance, 3-6 Jahre, 14.30-15.30 Uhr, Kindergarten Übersbach (immer parallel zum Schulbetrieb). Infos: www.dance-austria.at oder +43 699 19084382 • **H.O.T. Familienzentrum - Sport & Selbstbewusstsein, Anti-Mobbing Training, Werte für's Leben.** Blücherstraße, Thurnsaal. 16-17 Uhr; Kinder (5-14 Jahre); 18-19.30 Uhr „Kung Fu“ (jedes Alter); 19.45-20.30 Uhr Fitness. Kontakt-Tel: +43 680 3358975, hot.fuerstenfeld@gmail.com

JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT

Wurzelwerkerinnen: Handarbeitstreffen – Seminarraum Buschenschank Bliemel, 19 Uhr. Kontakt: +43 664 5288405.

JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT

Wurzelwerkerinnen: Gartentreffen – Seminarraum Buschenschank Bliemel, 19 Uhr. Kontakt: +43 664 5288405.

JEDEN MITTWOCH

Wurzelwerkerinnen: Turnen – Kindergarten Altenmarkt, 19 Uhr. Info: Herta Bendekovits, +43 664 9217847 • **ONLINE Pilates,** 8-9 Uhr und 19-20 Uhr. Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld, Gerichtsbergstraße 40-42. Info: +43 660 7914855, info@ekiz-fuerstenfeld.at • **„Tanz mit“**, Schillerplatz-Turnsaal, 18 Uhr • **Familienberatung**, kostenlos & anonym, Klostergasse 6, 9-11 Uhr, +43 664 4019884 • **Kid's Day** für Jugendliche von 10-14 Jahren, JUZ-Jugendzentrum, Schillerplatz 1, Untergeschoss NMS, 13.30-17.30 Uhr • **Kreativer Kindertanz** (3-6 Jahre), 14-15 Uhr; **Kreativer Tanz** für Groß & Klein, 15-16 Uhr; **Märchenwerkstatt**, 16-17 Uhr, Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, Info: www.bellydance.at, +43 650 5455166 • **Abendlob**, Stadtpfarrkirche, 18 Uhr • **DANCE Austria/Tanzschule** im Grabher-Haus: KidsDance, 3-6 Jahre, 14-14.45 Uhr; **HipHop Kids**, 6-10 Jahre, 15-15.45 Uhr; **HipHop Juniors**, 10-14 Jahre, 15.40-16.30 Uhr; **HipHop Juniors**, 13-18 Jahre, 16.40-17.25 Uhr (immer parallel zum Schulbetrieb). **DanceFIT/HipHop Adults** auf Anfrage. Infos: www.dance-austria.at oder +43 699 19084382 • **Tanzraum Fürstenfeld:** Ballett-Fun (3-6 Jahre), 14 Uhr. Akrobatik (ab 6 Jahren), 15 Uhr. Klassisches Ballett (ab 6 Jahren), 16 Uhr. Klassisches Ballett (ab 8 Jahren), 17 Uhr.

AKROBATIK (ab 8 Jahren), 18 Uhr. **Orientalischer Tanz** (Erwachsene), 19 Uhr. Dr.-A.-Heinrich-Straße 4, +43 660 4507755, info@tanz-ff.at • **Turnverein:** Seniorenturnen, HTL Blücherstraße, 17-18 Uhr; Geräteturnen, 18-19.30 Uhr; **Volleyball Damen/Herrn** für Fortgeschrittene, 19.30-21.30 Uhr • **Schwangenschwimmen**, 9-9.55 Uhr. Kleinkindschwimmen (1,5-2 Jahre), 10.15-11 Uhr. Kleinkindschwimmen (2-3 Jahre), 11.15-12 Uhr. Kleinkindschwimmen (4-7 Jahre), 16.30-17.15 Uhr. **Grottenbecken Thermo Loipersdorf**, Info: +43 699 17226358 • **Jiu Jitsu** Kampfsport, Bewegung, Selbstverteidigung: Schnuppertraining jederzeit, VS Parkstraße, 20 Uhr. Kontakt: +43 664 3242800, www.jiujitsu-fuerstenfeld.at

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Evang. Nachmittags, Evang. Pfarrhaus, Schillerstraße, 15 Uhr (außer Juli und August).

JEDEN DONNERSTAG

FMB Frauen- und Mädchenberatung Hartberg-Fürstenfeld – Beratung nach Terminvereinbarung am Dienstag Nachmittag, FMB Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, Büro „Passage“ (Eingang im Grazer Tor, Seite Bürgerservicebüro). 03332/62862, office@frauenberatung-hf.at, www.frauenberatung-hf.at • **Babytreff** im Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld, Gerichtsbergstraße 40-42, 9-11 Uhr. Info: +43 660 7914855, info@ekiz-fuerstenfeld.at • **Handarbeitscafé**. Treffen für Strickende und Häkelnde; eigenes Werkstück mitbringen und in Gesellschaft handarbeiten! Keine Anmeldung nötig. Kostenlos, Augustinerplatz 2, 16-17.30 Uhr • **Kegelein** mit dem Pensionistenverband OG FF, ATW Sportverein, 14 Uhr • **Breakdance & HipHop** ab 11 Jahre, 18-18.45 Uhr; **HipHop** ab 16 Jahre, 17.15-18 Uhr. Turnsaal der VS Parkstraße. **Kontakt und Anmeldung:** +43 676 3433272, www.meine-tanzschule.at • **Kath. Messe**, Landeskrankenhaus, 17.15 Uhr • **Dart spielen Gratis**, Gruam, ab 20 Uhr • **Turnverein Fürstenfeld:** Eltern-Kind-Turnen bis 3,5 Jahre, Stadthalle, Saal 3, 16-17 Uhr; **Bewegung & Sport** für Kinder 3,5-6 Jahre, Stadthalle, Saal 2, 16-17 Uhr; **Bewegung & Sport** für Kinder 7-10 Jahre, Stadthalle, Saal 1, 16-17 Uhr

JEDEN 3. DONNERSTAG IM MONAT

Gartenstammisch der Wurzelwerkerinnen, Rüsthaus Altenmarkt, 1.Stock, 19 Uhr.

JEDEN FREITAG

Thermenresort Loipersdorf, Badespaß bis 23 Uhr • **Yoga mit Babybauch**, 8.30-9.30 Uhr (auch online möglich); **Mama Pilates** (Rückbildung mit Baby), 10-11 Uhr (auch online möglich); **Pilates mit Spinefitter**, 17.30-18.30 Uhr (auch online möglich). Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld, Gerichtsbergstraße 40-42. Info: +43 660 7914855, info@ekiz-fuerstenfeld.at • **Kostenloses Erstgespräch – Mediation – Trennung/Scheidung** nur nach Terminvereinbarung unter +43 676 7286960, Sonja Ytisk, eingetragene Mediatorin, Infos unter: www.konfliktregelung.eu • **HL. Messe**, Stadtpfarrkirche, 8 Uhr • **Pappilon Pilates**, Schillerplatz 2 (€ 8,-/Std), 18 Uhr. Infos: pilates.vasvar@gmail.com • **Turnverein Fürstenfeld:** Basketball für Kinder 6-12 Jahre, HTL Blücherstraße, 15-17 Uhr; **Basketball** für Kinder 6-12 Jahre, HS Blücherstraße, 15-17 Uhr mit Tina Schott und Christine Roch; **Badminton**, JUF, Turnsaal 1, 18-20 Uhr • **H.O.T. Familienzentrum - Sport, Selbstbewusstsein & Werte für's Leben!** Übungen aus dem Kung Fu, Basketball, Fußball für 5-14-jährige. Blücherstraße, Turnsaal, 15-16 Uhr. Probetraining jederzeit möglich. Kontakt: Renate Pfingstl +43 680 3358975, hot.fuerstenfeld@gmail.com

JEDEN 1. FREITAG IM MONAT

Thermenresort Loipersdorf, Mondscheinschwimmen, Thermenbad und Saunadorf bis 1 Uhr.

JEDEN SAMSTAG

Kath. Messe, Stadtpfarrkirche, 18 Uhr • **Wurzelwerkerinnen:** Achtsame Bewegung – Kindergarten Altenmarkt, 14.30-16 Uhr. Info: Christine Krieger, +43 3387 30053 • **Tanzkurse im Volkshaus**, um fit für Hochzeit, Fest, Ball oder Disco zu werden. Info: www.meine-tanzschule.at oder +43 676 3433272.

JEDEN SONNTAG

Kath. Messe, Stadtpfarrkirche, 10 Uhr • **Evang. Gottesdienst**, Heilandskirche, 10 Uhr.

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

Geburtsvorbereitungskurs, 9-18.30 Uhr im EKIZ und ONLINE. Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld, Gerichtsbergstraße 40-42. Info: +43 660 7914855, info@ekiz-fuerstenfeld.at

JEDEN 3. SONNTAG IM MONAT

Kirchencafé, Evang. Heilandskirche, 10 Uhr.

Virtuoser Fünfklang erfreut Klassikfreunde

Beim Abokonzert am Sonntag, 26. März, steht das Pentaklang Ensemble - Moulin Rouge um 19.30 Uhr auf der Stadthallenbühne. Die Musikerinnen und Musiker haben sich der Gattung des klassischen Wiener Holzbläserquintetts verschrieben und begeistern mit musikalischem Ideenreichtum. Karten: VVK: 16 Euro, Gästefinfobüro. AK 18 Euro.

Der Luis, Speck & Schmarren

Deftiges, und das in einer noch dazu ganz speziellen kulinarischen Mischung, erwartet die Fans von Kabarettist Luis aus Südtirol, der mit seinem Programm "Speck mit Schmorm" am Donnerstag, 6. April, um 19.30 Uhr seine eigene Sicht der Dinge unter garantiertem Lachmuskel-Höchstleistungsfitness-Training in der Stadthalle Fürstenfeld preisgibt.

Früher oder später musste es ja soweit kommen. Im neuesten Programm kommt nicht nur Luis zu Wort, sondern auch Manfred

Zöschg, Erfinder und Darsteller der Südtiroler Kultfigur. Luis bittet diesen, ihm beim Schreiben eines Bühnenprogramms behilflich zu sein. Während also in der Garderobe fieberhaft am Text gearbeitet wird, läuft Luis kurzerhand auf die Bühne und erzählt frei von der Leber weg, was ihn derzeit so bewegt. Im Sprichwort „Liebe geht durch den Magen“ sind seine Leidenschaften zusammengefasst, nämlich die Liebe und das Essen. Karten gibt es auf www.oeticket.com oder in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen.



Die Kabarettfans dürfen sich am 6. April auf Luis aus Südtirol freuen. Foto ©: Naima Indigo Photography



**JETZT NEU:
KLASSISCHE MASSAGE**
am Hauptplatz 5
(im Tattoo Studio Caty Bee)

Der Platz zum Wohlfühlen,
Entspannen und Genießen!
Buchen Sie gleich heute Ihren
Termin unter 0664 5379079

EINKLANG
MASSAGE
stefanie-krassnitzer.at

Ermi Oma und die 24 Stunden-Pflege

Am Mittwoch, 26. April, gastiert Kabarettist Markus Hirtler alias Ermi Oma mit seinem Programm über die 24 Stunden-Pflege um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Karten sind auf www.oeticket.com und bei Ö-Ticket-Verkaufsstellen erhältlich.

Geförderter Verkauf Obstbaumsorten

**StadtService Fürstenfeld
Wirtschaftshof
Fehringerstraße 17-19**

Sa 11. März 2023, 9-12 Uhr

Keine Vorbestellungen!



**Apfel, Birne, Kirsche, Marille, Mirabelle,
Ringlotte, Zwetschke**

**Pro Fürstenfeld-Haushalt
maximal 2 Bäume à 15 Euro**

Eine Aktion des Umwelt-, Energie- und Lebensraum-Ausschusses der Stadt Fürstenfeld

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:

